



8. November 2012

Gluck/Forschung/NÜRNBERGER

### **"Cantabile ed armonioso": Jugend musiziert Gluck**

*5. Gluck-Matinee im Mozarteum am 18. November 2012*

Wie schon im Vorjahr steht die Gluck-Matinee 2012, veranstaltet durch die Gluck-Forschungsstelle und die NÜRNBERBERGER Versicherungs AG Österreich, unter dem Motto "Jugend musiziert Gluck". Die Veranstaltung findet heuer zum 225. Todestag des Komponisten Christoph Willibald Gluck (15. November 1787) zum 5. Mal (erstmalig 2008) statt. Die Mitwirkenden der diesjährigen Veranstaltung die unter dem Motto "Cantabile ed armonioso" steht, werden sich aus Schülern des Musikums Salzburg zusammensetzen, unterstützt von Studenten der Universität Mozarteum. Unter der Leitung des Dirigenten des Universitätsorchesters Martin Fuchsberger haben die jungen Talente ihre Probenarbeit bereits Anfang Oktober aufgenommen. Sie werden Harmoniemusikbearbeitungen aus Opern Glucks wie den "Pilgrimen von Mekka" oder der "Alceste" sowie Ausschnitte aus der Ballettmusik "Don Juan" einstudieren und bei der Gluck-Matinee auf die Bühne bringen.

Harmoniemusikbearbeitungen waren im 18. Jahrhundert eine gängige Praxis zur Aufführung von besonders beliebten und bekannten Opern, sozusagen die Hits der damaligen Zeit. Die Werke wurden für meist achtstimmige Bläserensembles bearbeitet, wodurch sie auch an kleinen Fürstenhöfen, die sich keine großen Orchester leisteten, zum Klingen gebracht werden konnten. Die zeitgenössischen Harmoniemusikbearbeitungen der Werke Glucks zeugen von dessen Ruhm zu seinen Lebzeiten, die Musik lässt seine Qualität als Komponist deutlich werden. Derzeit liegt keine Edition der Musiken vor, die Aufführung im Rahmen der Gluck-Matinee soll nicht zuletzt einen Anstoß dazu geben, diese zu realisieren.

### **Junge Talente fördern**

Die Vorlagen der Blasmusikstücke, die Arien in ihrer ursprünglichen Form als Teil einer Oper, werden dem Publikum zu Gehör gebracht werden, um eine musikalische Verbindung herzustellen. Jungen Sängern, wie der Musikum-Schülerin Magdalena Schneeberger (Sopran) und Philipp Kranjc (Bariton) soll damit eine Plattform gegeben werden, ihr Können vor einem größeren Publikum unter Beweis zu stellen. Die Veranstalter, die Gluck-Forschungsstelle gemeinsam mit ihrem langjährigen Sponsor NÜRNBERGER Versicherungs AG Österreich, möchten mit dem Programm einerseits junge Talente fördern und andererseits auf die immer noch zu wenig bekannte Musik Glucks aufmerksam machen. Ein weiteres Anliegen ist es, mittels Moderationen durch das Programm zu führen und die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Komponisten Gluck und seiner Zeit dem Publikum näher zu bringen.



Gluck-Gesamtausgabe | Forschungsstelle Salzburg  
Universität Salzburg | Studienrichtung Musik- und Tanzwissenschaft

Erzabt-Klotz-Straße 1 | 5020 Salzburg  
Fon: 0662 – 80 44 4655  
Fax: 0662 – 80 44 4460

## **Junge Musiker mehrfach preisgekrönt**

Etliche Musikum-Absolventen, die an der Gluck-Matinee beteiligt sind, wurden bereits ausgezeichnet. So machte Paul Wolf, Horn-Schüler bei Andreas Stopfner, beim heurigen Bundeswettbewerb "prima la musica" mit seinem Ensemble den zweiten Platz. Weitere Preisträger sind Jakob Gruchmann und Josef Steinböck sowie der Fagott-Schüler Andreas Stocker, der ebenfalls einen zweiten Ensemble-Preis beim diesjährigen Bundes-Wettbewerb erzielte. Magdalena Schneeberger, Sopranistin, hat bereits mehrere Wettbewerbe gewonnen.

Die Liste der diesjährigen Engagements des Dirigenten Martin Fuchsberger ist lang: Chöre, Orchester, Festivals finden sich da in großer Zahl – von Rundfunkorchester Bratislava bis zum Lehar-Festival in Bad Ischl. Aktuell ist er unter anderem Gastdirigent bei der Bad Reichenhaller Philharmonie, künstlerischer Leiter des Kammerchors Salzburg und des Universitätsorchesters.

Eigens für diese Matinee wurde ein Ensemble für die Harmoniemusiken gebildet. Das Universitätsorchester Salzburg wurde 1989 gegründet. Sein Ziel ist es, die kulturellen und musikalischen Aktivitäten an der Universität Salzburg zu verstärken. Es setzt sich unter der Leitung von Martin Fuchsberger aus Studierenden und Lehrenden der Universität Salzburg, der Pädagogischen Akademie, des Orff-Institutes und der Universität Mozarteum zusammen.

Die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe fördert seit Jahren die Gluck-Forschungsstelle und junge musikalische Talente, vor allem auch im Hinblick auf das Gluck-Jubiläumsjahr 2014 (300. Geburtstag).

Karten für die Gluck-Matinee am Sonntag, 18. November, 11.00 Uhr, im Wiener Saal der Stiftung Mozarteum sind im Kartenbüro Neubaur erhältlich.